

Danksagung  
Über den Herausgeber

aus:

Adolf Brenneke

## **Gestalten des Archivs**

Nachgelassene Schriften zur  
Archivwissenschaft

Herausgegeben und mit einem  
Nachwort versehen von

Dietmar Schenk

S. 267–269

Hamburg University Press  
Verlag der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg  
Carl von Ossietzky

# Impressum

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de/> abrufbar.

## Online-Ausgabe

Die Online-Ausgabe dieses Werkes ist eine Open-Access-Publikation und ist auf den Verlagswebseiten frei verfügbar. Die Deutsche Nationalbibliothek hat die Online-Ausgabe archiviert. Diese ist dauerhaft auf dem Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek (<https://portal.dnb.de/>) verfügbar.

DOI <https://dx.doi.org/10.15460/HUPLASH.113.183>

## Printausgabe

ISBN 978-3-943423-50-1

ISSN 1864-9912

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Das Werk steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung 4.0 International (CC BY 4.0). Ausgenommen von der oben genannten Lizenz sind Teile, Abbildungen und sonstiges Drittmaterial, wenn anders gekennzeichnet. (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode.de>)

Covergestaltung: Hamburg University Press nach Entwürfen von Atelier Bokelmann, Schleswig  
Herstellung: Books on Demand, Norderstedt

## Verlag

Hamburg University Press, Verlag der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

Carl von Ossietzky, Hamburg (Deutschland), 2018

<http://hup.sub.uni-hamburg.de>

# Inhalt

<i>Rainer Hering</i>	
Vorwort	1
<i>Dietmar Schenk</i>	
Einleitung	3
I Die „Archivartikel“	
Beiträge zu einem Sachwörterbuch für die Deutsche Geschichte, 1943–1946	
1 Archiv	9
2 Archivarische Terminologie	13
3 Archivgestaltungstypen	25
4 Archivische Ordnungsprinzipien	47
5 Archivische Zuständigkeit	61
6 Archivrecht	69
7 Archivtheorien	73
8 Provenienzprinzip	91
9 Dynastische Archive	95
10 Heeresarchive	101
11 Kirchliches Archivwesen	109
12 Reichsarchive	117
13 Sippenarchive	129
14 Stadtarchive	133
15 Wirtschaftsarchive	139
II Archivkunde – Theorien und Geschichte	143
Exposé des Lehrgangs an der Archivschule in Berlin-Dahlem, 1930er-Jahre	

<i>Dietmar Schenk</i>	
Editorischer Bericht	
Textgrundlage	151
Transkriptionsregeln, Textgestaltung, Kommentierung, Anordnung der Artikel	153
Literatur des editierten Textes	155
<i>Dietmar Schenk</i>	
Archivwissenschaft im Zeichen des Historismus – ein Nachwort	163
Quellen- und Literaturverzeichnis	245
Anhang	
Personenregister	257
Orts- und Archivregister	260
Abbildungsnachweis	265
Danksagung	267
Über den Herausgeber	269

## Danksagung

Brennekes nachgelassene Schriften begegneten mir vor genau zehn Jahren im Zuge archivgeschichtlicher Studien, in denen ich den Reichtum des Denkens dieses Archivars und Archivwissenschaftlers immer mehr schätzen gelernt hatte. Im Nachlass, den das Niedersächsische Landesarchiv am Standort Hannover bewahrt, stieß ich damals auf die „Archivartikel“. Daraufhin betrieb ich Archivforschungen, um Entstehung und Rezeption von Brennekes Werk näher kennenzulernen. Diese führten nicht zuletzt ins Geheime Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz in Berlin-Dahlem, ins Archiv des LWL-Archivamtes für Westfalen in Münster, das den Nachlass von Wolfgang Leesch verwahrt, und ins Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Berlin, mit dem Nachlass von Heinrich Otto Meisner.

Ich freue mich sehr, dass Prof. Dr. Dr. Rainer Hering, Direktor des Landesarchivs Schleswig-Holstein, dem ich von diesen Studien erzählte, mich einlud, die Schriften Brennekes in den Veröffentlichungen des Landesarchivs Schleswig-Holstein zu edieren. Dank gebührt auch den Archivarinnen und Archivaren, die mir bei meinen Archivstudien geholfen haben. Namentlich möchte ich Dr. Wolfgang Bockhorst, LWL-Archivamt für Westfalen, erwähnen, der mir den Nachlass von Wolfgang Leesch zugänglich machte. Dr. Marcus Stumpf, der jetzige Leiter, stellte freundlicherweise den Kontakt zu Leeschs Erben her. Leeschs Tochter, Dr. Ulrike Schwering-Leesch, Euskirchen, danke ich für ihre Unterstützung des Vorhabens. Das Niedersächsische Landesarchiv, Standort Hannover, war so freundlich, die vorliegende Edition zu genehmigen. Meine frühere Kollegin im Archiv der Universität der Künste, Karen Krukowski, die wie ich die Marburger Archivschule besuchte, half mir durch mehrmalige kritische Sichtung des entstehenden Manuskripts; da-

für schulde ich ihr großen Dank. Im Landesarchiv Schleswig-Holstein hat es Veronika Eisermann nochmals sorgfältig durchgesehen und für den Satz vorbereitet, wofür ich mich ebenfalls bedanken möchte. Schließlich danke ich dem Verlag, namentlich Tobias Buck, und der Korrektorin, Isa Jacobi, Hamburg, für ihre engagierte Betreuung dieses Buchprojekts.

Berlin, im Mai 2018  
Dietmar Schenk

## Über den Herausgeber

Dietmar Schenk, Dr. phil., studierte Geschichte, Mathematik und Philosophie, wurde in Münster/Westfalen promoviert und war wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Geschichtswissenschaften der Universität Gießen. Nachdem er die Archivschule Marburg besucht hatte, übernahm er 1991 die Leitung des Archivs der Universität der Künste Berlin, das er in seiner heutigen Form aufbaute. Seit 2001 betreut er auch die universitären Sammlungen. Im Rahmen dieser Tätigkeit führte er zahlreiche Projekte an der Grenze zwischen Archivarbeit und Geschichtsforschung durch, zurzeit das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanzierte Vorhaben „Vorbilder – Nachbilder. Das Fotoarchiv des Künstlers im 19. Jahrhundert“ (gemeinsam mit dem Münchner Stadtmuseum, 2017–2020). Archivwissenschaftliche Texte von ihm wurden in mehrere Sprachen übersetzt.

Buchpublikationen u. a. *Die Hochschule für Musik zu Berlin* (2004), *Leo Kestenberg: Briefwechsel* (Edition, 2 Bde. 2010 und 2012), *Kleine Theorie des Archivs* (2008, 2. Aufl. 2014), „*Aufheben, was nicht vergessen werden darf*“. *Archive vom alten Europa bis zur digitalen Welt* (2013), *Archive zur Musikkultur nach 1945* (Mitherausgeber, 2016).